

Schaft und Technik entsprechende Landesverteidigung gehört.

In der DDR besteht die Aufgabe des Staates als der politischen Organisation des Volkes darin, „die umfassende Verwirklichung des Sozialismus bewußt und planmäßig zu leiten, die Produktivkräfte und sozialistischen Produktionsverhältnisse ständig zu entwickeln, die materiellen und kulturellen Lebensbedingungen des Volkes zu verbessern, die schöpferische Initiative der Werktätigen zu fördern, das sozialistische Bewußtsein zu stärken und die sozialistische Ordnung vor feindlichen Machenschaften zu schützen. An der Spitze der Aufgaben des sozialistischen Staates steht seine wirtschaftlich-organisatorische und kulturell-erzieherische Funktion, die Leitung der Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur. Die Arbeiter-und-Bauern-Macht dient dem Wohle des Volkes. Sie sichert dessen Freiheit und friedliches Leben und schützt die sozialistischen Errungenschaften.“ (Programm der SED) → *Arbeiter-und-Bauern-Macht*, → *Sowjet*, → *Volksdemokratie*

Diplomat: Vertreter eines Staates, der die offiziellen Beziehungen seines Staates zu anderen Staaten wahrnimmt. Mit der Leitung der internationalen Beziehungen sind in jedem Staat das Außenministerium und die diplomatischen Auslandsvertretungen beauftragt, die über ein speziell ausgewähltes und ausgebildetes diplomatisches Personal verfügen. Darunter versteht man die Gesamtheit der Personen, die im diplomatischen Dienst eines Staates stehen und dessen Aufgaben auf dem Gebiet der Außenpolitik (z. B. internationale Verhandlungen, Abschluß internationaler Vereinbarungen) erfüllen.

Diplomatie: im umfassenden Sinne die offizielle Tätigkeit der Staatsoberhäupter, der Regierungen, der Fachorgane für auswärtige Beziehungen (Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten, diplomatische und konsularische Vertretungen, auch Teilfunktion staatlicher Handelsvertretungen) oder anderer speziell beauftragter Staatsorgane (z. B. zeitweiliger Sondermissionen, staatlicher Vertretungen bei internationalen Organisationen) mit dem Ziel, mit friedlichen Mitteln den Weltfrieden und die internationale Sicherheit, die Vertretung und den Schutz der Rechte und Interessen des Staates und seiner Bürger im Ausland, die Verwirklichung der Ziele und Aufgaben der → *Außenpolitik* des Staates im Interesse der herrschenden Klasse zu gewährleisten. Die D. ist eines der wichtigsten Mittel zur Verwirklichung der Außenpolitik eines Staates. (Weitere Mittel sind z. B. außenwirtschaftliche, kulturelle Beziehungen usw., auch kriegerische Handlungen.) Ebenso wie der Klassencharakter des Staates seine Außenpolitik bestimmt, bestimmt er auch den Inhalt, die Methoden und Formen seiner D. Die Hauptformen der diplomatischen Tätigkeit sind: a) Verhandlungen auf diplomatischen Kongressen, Konferenzen oder Beratungen, b) Vorbereitung und Abschluß → *völkerrechtlicher Verträge*, c) der → *diplomatische Schrittwechsel*, d) ständige oder zeitweilige Vertretung des Staates im Ausland (z. B. durch diplomatische oder konsularische Vertretungen, Sondermissionen usw.), e) Teilnahme staatlicher Vertretungen an der Tätigkeit internationaler Organisationen, f) Erläuterungen des Standpunktes der Regierung zu außenpolitischen Fragen in der Presse, Herausgabe offizieller Informationen